

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung (19. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Mittwoch, 17.05.2023, Villa
Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG), Mülheimer Straße
14, 51375 Leverkusen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Bezirksbürgermeister

Ulrike Hölzer

Michael Prangenberg

Fraktionsvorsitzender

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Petra Haase

Michael Hüther

Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksbürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christoph Kühl

Fraktionsvorsitzender

Claudia Wiese

2. stv. Bezirksbürgermeisterin

BÜRGERLISTE

Ralf Peter Müller

FDP

Benedikt Vennemann

AfD

Yannick Noe

Beratendes Mitglied:

Benedikt Rees

Klimaliste Leverkusen

Verwaltung:

Susanne Weber

Nicole Hammen

Conchita Laurenz

Sonja Brenig

Nicole Jung

Silke Thyssen

Thomas Eberhard

Klaus Timpert

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Umwelt (32)

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Stadtplanung (61)

Stadtgrün (67)

Stadtgrün (67)

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL)

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL)

Schriftführung:

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Es fehlt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....	5
2	Niederschriften	5
3	Bürgeranträge.....	5
3.1	Parksituation auf der Bruchhauser Straße auf Höhe der Hausnummern 12 bis 26 - Aufhebung der Sonderparkzone - Bürgerantrag vom 09.03.2023 - m. Stn. v. 27.04.2023 - m. erg. Schr. v. 04.05.2023 - Nr.: 2023/2137	5
3.2	Durchsetzung eines Durchfahrtsverbots für LKW Zulieferer in der Schlebuscher Fußgängerzone an den Tagen des Bauernmarktes - Bürgerantrag vom 27.04.2023 - m. Stn. v. 15.05.2023 - Nr.: 2023/2208.....	6
	Dezernat II.....	7
4	Beitritt zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ - Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 19.04.2023 - Nr.: 2023/2194.....	7
5	Carsharing und Fahrradverleihsysteme in Leverkusen	7
5.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2023 - Nr.: 2023/2223	7
5.2	Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen bezüglich Carsharing und Fahrradverleihsystemen - Nr.: 2023/2173.....	8
	Dezernat IV.....	9
6	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2023 - Nr.: 2023/2158	9
	Dezernat V.....	10
7	Klimacheck Bauleitplanung - Nr.: 2022/1962.....	10
8	Grünsatzung für die Stadt Leverkusen	10
8.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163 - Nr.: 2023/2216.....	10
8.2	Erstellung einer Richtlinie zur Förderung der Anpflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern - Ergänzungsantrag der Fraktion	

	BÜRGERLISTE vom 26.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163 - Nr.: 2023/2212	10
8.3	Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung - Nr.: 2023/2163.....	10
9	Perspektiven Leverkusen 2040+ - Nr.: 2023/2121	11
10	Müll ist für die Tonne - Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023 - m. Stn. v. 04.05.2023 - Nr.: 2023/2187	12
11	Pilotprojekt zur Aufforstung von Straßenbäumen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.03.2023 - Nr.: 2023/2190.....	12
12	Baubeschluss zum Förderantrag "Moderne Sportstätten" - Nr.: 2023/2139	12
13	Notwendige Baumfällung im Stadtbezirk III - Nr.: 2023/2174	13
14	Fuß- und Radweg an der Dhünn unter der Bahnlinie Köln-Wuppertal - Aufhebungsbeschluss - Nr.: 2023/2157	13
	Nachtragsanträge/-vorlagen	13
15	Verkehrssituation Hans-Sachs-Straße - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 26.04.2023 - Nr.: 2023/2209	13
16	Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk V der Stadt Leverkusen (Schlebusch-Nord, Alkenrath, Steinbüchel, Lützenkirchen) - Nr.: 2023/2206.....	14
17	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2023	14
17.1	Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2233 - Nr.: 2023/2236.....	14
17.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2023/2233	16
18	Biotoppflege zum Erhalt besonders schützenswerter Amphibienbestände im Landschaftsschutzgebiet „In der Wüste“, 51381 Leverkusen- Lützenkirchen - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 07.05.2023 - Nr.: 2023/2225.....	18
19	Beseitigung der Vermüllung im Waldstück zwischen Schildgen und Schlebusch - Antrag der AfD-Fraktion vom 08.05.2023 - Nr.: 2023/2227..	19
20	Anlegung eines Schulgartens inklusive Umzäunung sowie die Herrichtung der Fläche an der GGS Heinrich-Lübke-Straße - Umwidmung einer öffentlichen Fläche in einen Schulgarten - Nr.: 2023/2124	19
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2023).....	20

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verweist auf die vor der Sitzung verteilte Arbeitstagesordnung. Diese wird von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III einstimmig angenommen.

Frau Michel wird in Vertretung und mit Einverständnis der Antragstellerin des Bürgerantrages Nr. 2023/2137 (Tagesordnungspunkt 3.1), Frau Klett, einstimmig Rederecht erteilt.

2 Niederschriften

Herr Vennemann (FDP) weist darauf hin, dass in der Niederschrift über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 16.03.2023 zu Tagesordnungspunkt 5 (Zuwendungen und Zuschüsse an Migrantenvereine, Antrag des Integrationsrates vom 14.06.2022, Antrag Nr. 2022/1677) sein Hinweis auf die fehlenden Verwendungszwecke der Zuwendungen fehlt.

Weiter weist er darauf hin, dass auf Seite 14 der Niederschrift Herr Wollenhaupt (CDU) zu Tagesordnungspunkt 20 (Erlass der Haushaltssatzung 2023, Vorlage Nr. 2022/1967) versehentlich als Mitglied der SPD-Fraktion aufgeführt wurde.

Mit diesen Ergänzungen wird die Niederschrift von den Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zur Kenntnis genommen.

3 Bürgeranträge

- 3.1 Parksituation auf der Bruchhauser Straße auf Höhe der Hausnummern 12 bis 26
- Aufhebung der Sonderparkzone
 - Bürgerantrag vom 09.03.2023
 - m. Stn. v. 27.04.2023
 - m. erg. Schr. v. 04.05.2023
 - Nr.: 2023/2137

Frau Michel übernimmt das Rederecht für Frau Klett und trägt deren Ausführungen zum Bürgerantrag vor.

Im Laufe einer längeren Diskussion führt Frau Laurenz (36) für die Fachverwaltung aus, dass der erhöhte Parkdruck in diesem Bereich aufgrund des Fitnessstudios entstanden ist.

Eine Rücknahme von Parkausweisen ist aus ihrer Sicht nicht ohne weiteres möglich, da ein Vertrauensschutz besteht.
Es könnte jedoch geprüft werden, die Sonderparkzone auf weitere Anwohner der Bruchhauser Straße auszuweiten.

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger bittet die Verwaltung, eine Überprüfung des Parkverhaltens und der vorhandenen Parkmöglichkeiten bereits im Vorgriff auf das Auslaufen der Parkgenehmigungen im Jahr 2024 vorzunehmen und das Sonderparken so weit wie möglich auszuweiten.

In diesem Sinne lässt Herr Bezirksbürgermeister Schönberger abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung überprüft das Parkverhalten und vorhandene Parkmöglichkeiten in Bezug auf die derzeitige Sonderparkzone und weitet dieses so weit wie möglich für Anwohner der Bruchhauser Straße bis zum Ablauf der Genehmigung im Jahr 2024 aus.

- einstimmig -

- 3.2 Durchsetzung eines Durchfahrtsverbots für LKW Zulieferer in der Schlebuscher Fußgängerzone an den Tagen des Bauernmarktes
- Bürgerantrag vom 27.04.2023
- m. Stn. v. 15.05.2023
- Nr.: 2023/2208

Frau Weber (01) trägt eine E-Mail des Bürgerantragstellers, Herrn Urbschat, vom 17.05.2023 vor:

„Leider bin ich kurzfristig familiär verhindert und kann so nicht zur Sitzung des Bezirks III kommen.

Vielleicht ist es möglich hiermit schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Verwaltungsbegründung nicht den Marktbetrieb in der Fußgängerzone berücksichtigt, sondern nur auf den Bauernmarkt auf dem Arkadenplatz eingeht. Das Problem mit großen Lastern betrifft auch nicht die kleinen Geschäfte mit Frischwaren, sondern die Haushalts- und Drogeriemärkte Kodi und Rossmann. Man könnte diese Geschäfte darauf hinweisen, dass eine Anlieferung an den Bauernmarkttagen vormittags problematisch ist und sie bitten, möglichst andere Anlieferungszeiten wahrzunehmen.“

Frau Laurenz (36) führt aus, dass es schwierig sein dürfte, einzelne Anlieferer in ihren Zeiten zu beschränken. Sie regt an, mit Hilfe der Werbe- und Fördergemeinschaft Schlebusch auf den Einzelhandel bezüglich der Anlieferungszeiten an Donnerstagen und Samstagen (Bauernmarkt) zuzugehen.

Hierzu schlägt Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vor, eine Umfrage innerhalb der Werbe- und Fördergemeinschaft Schlebusch durchzuführen und

die Meinung der Einzelhändler*innen abzufragen, nicht an Donnerstagen und Samstagen zu den Zeiten des Bauernmarktes beliefert zu werden.

Herr Prangenberg (CDU) bittet die Verwaltung, das Durchfahrtsverbot in der Fußgängerzone Schlebusch ab 11.00 Uhr strenger zu kontrollieren.

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger schlägt vor, dass er mit der Werbe- und Fördergemeinschaft Schlebusch bezüglich der Anlieferungszeiten und der Einhaltung des Durchfahrtsverbots ab 11.00 Uhr in Kontakt tritt und der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III anschließend über das Ergebnis berichtet.

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III einstimmig zu.

Im Anschluss lässt Herr Bezirksbürgermeister Schönberger über den Bürgerantrag Nr. 2023/2208 abstimmen.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag Nr. 2023/2208

- einstimmig abgelehnt -

Dezernat II

- 4 Beitritt zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
- Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 19.04.2023
- Nr.: 2023/2194

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 8 (3 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

dagegen: 4 (1 CDU, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD)

- 5 Carsharing und Fahrradverleihsysteme in Leverkusen

- 5.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2023
- Nr.: 2023/2223

Herr Prangenberg (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion und macht deutlich, dass hierdurch die Möglichkeit geschaffen werden soll, ausgeliehene Carsharing-Fahrzeuge an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet, wo öffentliches Parken möglich ist, zurückgeben zu können.

Herr Pockrand (stellvertretender Bezirksbürgermeister) bittet um Prüfung durch die wupsi, ob die Möglichkeit besteht, freie Standorte zur Wahl anzubieten.

Frau Laurenz (36) erläutert ausführlich den Unterschied zwischen dem stationsgebundenen Carsharing und der Free Floating-Methode. Stationsgebundenes Carsharing nach § 18 a Straßen- und Wegegesetz ist eine Sondernutzung und muss ausgeschrieben werden. Für die wupsi gilt für die bestehenden Standorte aus der Historie Bestandsschutz. Free Floating, d. h. das Abstellen von Leihfahrzeugen an allen Stellen im Stadtgebiet, wo öffentliches Parken möglich ist, ist genehmigungsfrei.

Sie bittet darum, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln, um zunächst die Gesetzeslage prüfen zu können.

Im Laufe der Diskussion stellt Herr Prangenberg (CDU) klar, dass auf eine App verzichtet werden soll und bittet ebenfalls darum, die wupsi aufzufordern, mehr Stellplätze zu finden.

Der Antrag wird auf Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Schönberger um folgenden Satz ergänzt: „Die Stadt Leverkusen soll sich dafür einsetzen, das bestehende Angebot auszuweiten.“

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger lässt über den modifizierten Antrag Nr. 2023/2223 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2023/2223 mit der vorgenannten Änderung

- einstimmig -

- 5.2 Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen bezüglich Carsharing und Fahrradverleihsystemen
- Nr.: 2023/2173

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Dezernat IV

6 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2023
- Nr.: 2023/2158

Herr Vennemann (FDP) fragt nach, warum bei Punkt 31, lfd. Nr. 4, Traditionelles Allerheiligensingen des MGV Loreley, ein Zuschuss von 0,00 € aufgeführt wurde, obwohl die Förderfähigkeit abgehakt wurde.

Die Verwaltung sagt eine nachträgliche Beantwortung zu.

(Redaktioneller Hinweis:

Die Förderfähigkeit des Projektes ist gegeben. Die Jury hat die anderen Projekte des Vereins inhaltlich als vorrangig eingestuft.)

Beschluss:

1. Im zweiten Halbjahr werden die folgenden städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III fallen, gewährt:

30. Besinnliches Weihnachtskonzert

Chormusik

MGV Loreley 0,00 €

31. Traditionelles Allerheiligensingen

Chormusik

MGV Loreley 0,00 €

32. Sommerkonzert

Chormusik

MGV Loreley 4.000,00 €

33. Stadtteilmatinee

Chormusik

MGV Loreley 500,00 €

Die Höhe der Projektförderungen beträgt 4.500,00 €.

2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III nimmt zur Kenntnis, dass die für das Gesamtjahr 2023 verbleibenden Fördermittel in Höhe von 21.115,00 € dem Fördertopf „Spontane kulturelle Projekte“ zugeschlagen werden. Antragstellerinnen und Antragsteller, deren Anträge im Rahmen des Fördertopfes „Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet“ abgelehnt oder nicht voll bezuschusst wurden, können jedoch keinen gleichlautenden Antrag im Rahmen der Förderart „Spontane kulturelle Projekte“ stellen.

- einstimmig -

Dezernat V

7 Klimacheck Bauleitplanung
- Nr.: 2022/1962

Kenntnisnahme:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III nimmt die im Klimacheck Bauleitplanung aufgeführten Planungsaspekte zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird daraufhin die Checkliste in den entsprechenden Planverfahren ausarbeiten und der Politik gebündelt in den entsprechenden Verfahrensschritten der Bauleitplanung vorlegen. Die Checkliste soll ab dem Datum der Kenntnisnahme bei allen städtebaulichen Planungen und Bebauungsplänen Anwendung finden. Bei der Aufhebung von Bebauungsplänen ist keine Anwendung erforderlich.

8 Grünsatzung für die Stadt Leverkusen

8.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163
- Nr.: 2023/2216

8.2 Erstellung einer Richtlinie zur Förderung der Anpflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163
- Nr.: 2023/2212

8.3 Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- Nr.: 2023/2163

Die Tagesordnungspunkte 8.1 (Antrag Nr. 2023/2216), 8.2 (Antrag Nr. 2023/2212) und 8.3 (Vorlage Nr. 2023/2163) werden gemeinsam beraten.

Herr Prangenberg (CDU) bittet darum, die Tagesordnungspunkte 8.1 (Antrag Nr. 2023/2216) und 8.2 (Antrag Nr. 2023/2212) in den Rat zu vertagen. Weiter schlägt er vor, über die Vorlage Nr. 2023/2163 in der Fassung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 15.05.2023 abzustimmen und somit die in der Verwaltungsvorlage genannte Auslegungsfrist von vier auf acht Wochen zu erhöhen sowie die Satzung neben dem Amtsblatt und dem Internet außerdem zusätzlich über Flyer und Anzeigen öffentlich gekannt zu machen.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet die Verwaltung um Auskunft, ob zu

Kenntnisnahmevorlagen Änderungsanträge gestellt werden können. Seiner Meinung nach, wäre dies nicht möglich.

Frau Weber (01) führt aus, dass sie Änderungsanträge zu Kenntnisnahmevorlagen für zulässig hält, da die Thematik auf der Tagesordnung steht und evtl. Änderungsanträge möglich sind und somit eine Beratung zulässig ist. Zudem ist auch jeder schriftliche Antrag als eigenständiger Antrag anzusehen und wäre auch aus diesem Grund zulässig. Sie sagt eine finale rechtliche Klärung bis zur Sitzung des Rates zu.

*(Redaktioneller Hinweis:
An dieser Auffassung wird nach rechtlicher Prüfung seitens der Verwaltung festgehalten.)*

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger lässt über die Vertagung des Antrages Nr. 2023/2216 in den Rat abstimmen.

- einstimmig –

Sodann lässt er über die Vertagung des Antrages Nr. 2023/2212 in den Rat abstimmen.

- einstimmig -

Anschließend lässt er über die Vorlage Nr. 2023/2163 mit den vorgenannten Änderungen abstimmen.

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III nimmt den Satzungsentwurf der Grünsatzung der Stadt Leverkusen als örtliche Bauvorschrift gemäß § 89 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) zur Kenntnis.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 2 mit den zuvor genannten Änderungen

dafür: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 2 (1 FDP, 1 AfD)

9 Perspektiven Leverkusen 2040+
- Nr.: 2023/2121

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Müll ist für die Tonne
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023
- m. Stn. v. 04.05.2023
- Nr.: 2023/2187

Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Hierüber lässt Herr Bezirksbürgermeister Schönberger abstimmen.

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 AfD)
dagegen: 1 (FDP)

- 11 Pilotprojekt zur Aufforstung von Straßenbäumen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.03.2023
- Nr.: 2023/2190

Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, den Antrag aufgrund der Stellungnahme von Frau Beigeordneter Deppe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 08.05.2023 für erledigt zu erklären.

Hierüber lässt Herr Bezirksbürgermeister Schönberger abstimmen.

- einstimmig -

- 12 Baubeschluss zum Förderantrag "Moderne Sportstätten"
- Nr.: 2023/2139

Beschluss:

3. Im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ im Stadtgebiet beschließt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III gemäß der vorgelegten Planung der Verwaltung die Errichtung bzw. Erweiterung von einem Sportangebot (eine Calisthenics-Anlage Albert-Schweitzer-Straße) in ihrem Zuständigkeitsbereich (geschätzte Gesamtkosten 93.750,00 € mit einem geschätzten Eigenanteil i. H. v. 14.062,50 €).

- einstimmig -

- 13 Notwendige Baumfällung im Stadtbezirk III
- Nr.: 2023/2174

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der notwendigen Fällung einer Schwedischen Mehlbeere (Baum Nr. 17) an der Tempelhofer Straße zu.

- einstimmig -

- 14 Fuß- und Radweg an der Dhünn unter der Bahnlinie Köln-Wuppertal
- Aufhebungsbeschluss
- Nr.: 2023/2157

Beschluss:

Der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 29.09.2011 zur Vorlage Nr. 1206/2011 „Fuß- und Radweg an der Dhünn unter der Bahnlinie Köln-Wuppertal - Nutzung der Wegeverbindung bei Hochwasser“, Beschlusspunkt 2:

„Aufgrund der momentanen Finanzlage ist das Projekt zurzeit nicht weiterzuverfolgen. Eine Fortführung der Planungen ist ab dem Jahr 2016 vorzusehen.“

wird aufgehoben.

Auf die Realisierung einer hochwassersicheren Stahlkonstruktion soll aus den in der Begründung der Vorlage dargelegten Gründen verzichtet werden.

- einstimmig -

Nachtragsanträge/-vorlagen

- 15 Verkehrssituation Hans-Sachs-Straße
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 26.04.2023
- Nr.: 2023/2209

Frau Weber (01) führt aus, dass der Fachbereich Tiefbau Bedenken gegen die im Antrag unter 2. beantragte Aufdoppelung der Bordsteinkanten bezüglich möglicher Stolpergefahren sowie des Öffnens von Türen parkender Autos hat und die Straße nicht mit dem Auenweg in Köln vergleichbar ist, da hier z. B. die Gehwege enger sind.

Frau Laurenz (36) schlägt vor, ein erneutes Geschwindigkeitsprofil zu erstellen und die in Punkt 4 des Antrages aufgeführte Warntafel vom dem Ergebnis

des Geschwindigkeitsprofils abhängig zu machen.

Die in Punkt 3 des Antrages geforderte Aufhebung des Halteverbots im Bereich zwischen Richard-Wagner-Straße und Saarstraße in Fahrtrichtung Saarstraße kann aus ihrer Sicht ausgeführt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger lässt in diesem Sinne über den Antrag Beschluss fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h für den Bereich der Hans-Sachs-Straße zu prüfen.

2. Die Bordsteinkanten in dem Abschnitt der Hans-Sachs-Straße werden in dem Abschnitt zwischen der Mendelssohnstraße und der Richard-Wagner-Straße, mit Ausnahme der Bereiche, in denen Grundstückszufahrten eingerichtet sind, aufgedoppelt, um ein Überfahren des Gehwegs in diesem Bereich zum Zwecke des Ausweichens im Begegnungsverkehr zu vermeiden.

3. Das Haltverbot in dem Bereich zwischen Richard-Wagner-Straße und Saarstraße in Fahrtrichtung Saarstraße wird aufgehoben.

4. In Abhängigkeit eines erneuten Geschwindigkeitsprofils wird an geeigneter Stelle eine Geschwindigkeitswarntafel angebracht, die den Verkehrsteilnehmern die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt.

dafür: 9 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

dagegen: 3 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD)

- 16 Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk V der Stadt Leverkusen (Schlebusch-Nord, Alkenrath, Steinbüchel, Lützenkirchen)
- Nr.: 2023/2206

Beschluss:

Als Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk V der Stadt Leverkusen wird Herr Ralf Pasing, wohnhaft in 51377 Leverkusen, gewählt.

- einstimmig -

- 17 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2023

- 17.1 Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2233
- Nr.: 2023/2236

Der stellvertretende Bezirksbürgermeister, Herr Pockrand, übernimmt die Sitzungsleitung.

Rh. Noe (AfD) erläutert den Antrag seiner Fraktion

Hierzu führt Frau Weber (01) aus, dass es sich um bereits beantragte Maßnahmen aus der Vorlage Nr. 2022/1553 zu den kleinen Investitionsmaßnahmen aus dem Jahr 2022 handelt. In dieser Vorlage wurde zu den im Antrag genannten Maßnahmen folgendes erläutert:

„Instandsetzung und Pflege des fußläufigen Verbindungsweges zwischen der Pfarrer Röhr Straße und Lehner Mühle

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) haben den Zustand des Weges geprüft. Aufgrund der Enge des Weges, Wegefläche ca. 300 m², Breite ca. 2,90 m, ist der Einsatz von Betriebsmitteln (Minibagger, LKW usw.) zur Sanierung des Weges nicht möglich. Wenn eine dauerhafte Lösung angestrebt wird, müsste der Asphalt gegen Gehwegplatten ausgetauscht werden. Bei ca. 80 – 110 €/m² inklusive Erschwerniszulage würde dies Kosten in Höhe von grob geschätzten 25.000 € - 38.000 € brutto verursachen, die nicht über die Mittel für die kleinen Investitionsmaßnahmen abzudecken sind. Akuter Handlungsbedarf besteht nicht, da die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

Sofern die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III die Maßnahme weiterverfolgen möchte, wäre eine gesonderte Beschlussfassung erforderlich.

Instandsetzung der Inschrifttafel des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof Lützenkirchen

Die Inschrifttafel des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof Lützenkirchen ist in einem schlechten Zustand. Der Verwaltung liegen leider keine Aufzeichnungen über die Texte und Namen vor, die auf der Inschrifttafel angebracht waren. Der Fachbereich Stadtgrün bemüht sich bereits seit Jahren in Gesprächen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, dem Heimatverein, einem ehemaligen Bestatter etc. intensiv darum, an diese Informationen zu kommen. Jegliche Bemühungen und Recherchen waren allerdings bisher erfolglos. Die Säuberung des Denkmals mit einfachen Mittel wäre nicht erfolgversprechend, die Schriftzüge lassen sich nicht mehr rekonstruieren. Zudem wären in diesem Zusammenhang größere Arbeiten am Denkmal erforderlich, um eine ordnungsgemäße Instandsetzung durchzuführen.

Die Verwaltung kann daher den Vorschlag von Ratsherrn Noe (AfD) weder tiefgehend prüfen, noch umsetzen.“

Daher schlägt der stellvertretende Bezirksbürgermeister, Herr Pockrand, vor, den Antrag für erledigt zu erklären und lässt hierüber abstimmen.

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 1 (AfD)

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger übernimmt die Sitzungsleitung.

17.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2023/2233

Herr Pockrand (stellvertretender Bezirksbürgermeister) erklärt, dass er zu Punkt 1 (Zuschuss an den KGV Schöne Aussicht e. V. für Instandsetzungsarbeiten) befangen ist und nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehmen wird.

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger lässt den vorgenannten Punkt vorgezogen einzeln abstimmen.

Beschluss zu Punkt 1 der Vorlage Nr. 2023/2233:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt folgende Maßnahme für 2023:

Konsumtive Maßnahme, gesamt 3.000 € (Haushaltsansatz 32.500 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschlag der Politik:

1.
Zuschuss an den KGV Schöne Aussicht e. V. für Instandsetzungsarbeiten (3.000 €, konsumtiv)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2023 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III.

- einstimmig –

Herr Pockrand (stellvertretender Bezirksbürgermeister) hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss zur Vorlage Nr. 2023/2233 ohne Punkt 1:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt folgende Maßnahmen für 2023:

Konsumtive Maßnahmen, gesamt 28.400 € (Haushaltsansatz 32.500 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge der Politik:

2.
Zuschuss an die St. Seb. Schützenbruderschaft Lützenkirchen gegr. vor 1423 e. V. für die Instandhaltung der Schießbahnen und Wartung der Lüftungsanlage (3.200 €, konsumtiv)

3.
Zuschuss an die PalliLev gGmbH zur Durchführung des Sommerfestes
(1.000 €, konsumtiv)
4.
Erhalt, Pflege und Neupflanzungen alter Obstbaumsorten im Stadtbezirk III
(3.600 €, konsumtiv)
5.
Anschaffung von pädagogischen Spielgeräten für die Kita Schöne Aussicht
(600 €, konsumtiv)
6.
Zuschuss an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Leverkusen – Schlebusch 1418 e. V. für den Umbau des Eingangsbereiches der Anlage
(3.800 €, konsumtiv)
7.
Zuschuss an den SSV Alkenrath-Leverkusen e. V. zur Anschaffung von Trikots und Trainingsmaterialien sowie für die Sanierung der Umkleidekabine
(1.500 €, konsumtiv)
8.
Zuschuss an den SV Schlebusch 1923 e. V. zur Errichtung eines Spielplatzes auf dem Vereinsgelände
(5.000 €, konsumtiv)
9.
Zuschuss an den Kleingärtnerverein Steinbüchel e. V. zur Instandsetzung des Vereinshauses und für die Anschaffung und Pflanzung von Blumenstauden
(1.500 €, konsumtiv)
10.
Zuschuss an das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer zur Anschaffung von Geschirrssets
(3.800 €, konsumtiv)
11.
Zuschuss für das Projekt Frühe Hilfen im Wohnpark Steinbüchel für die Kinder- und Jugendarbeit und zur Anschaffung einer Küchenzeile
(3.700 €, konsumtiv)

Vorschlag der Verwaltung:

12.
Zuschuss an den Gartenbauverein Leverkusen-Schlebusch zur Installation von drei Wasserentnahmestellen
(700 €, konsumtiv)

Investive Maßnahmen, gesamt 13.800 € (Haushaltsansatz 37.800 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschlag der Politik:

13.
Installation von zwei Bänken auf dem Schulhof der GGS Astrid-Lindgren-Schule
(4.500 €, investiv)

Vorschläge der Verwaltung:

14.
Ersatz für ein abgängiges Spielgerät (Hängematte) am Spielplatz Weißenseestraße
(5.700 €, investiv)

15.
Ersatz für einen abgängigen Basketballständer auf dem Schulhof der KGS-Gezelin Schule
(3.600 €, investiv)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2023 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III.

III. Für die noch offenen Beträge in Höhe von 1.100 € aus den konsumtiven Mitteln und 24.000 € aus den investiven Mitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2023 wird die Verwaltung in Abstimmung mit der Politik Ersatzmaßnahmen erarbeiten und der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III in ihrer Sitzung im Septemberturnus zur Beschlussfassung vorlegen.

- einstimmig -

- 18 Biotoppflege zum Erhalt besonders schützenswerter Amphibienbestände im Landschaftsschutzgebiet „In der Wüste“, 51381 Leverkusen-Lützenkirchen
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 07.05.2023
- Nr.: 2023/2225

Der stellvertretende Bezirksbürgermeister, Herr Pockrand, bittet die Verwaltung um Prüfung der Kosten. Weiter schlägt er vor, die Maßnahme aus den Restmitteln der kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III zu finanzieren.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Landschaftsschutzgebiet „In der Wüste“ befindlichen Feuchtbiotope im Verlauf des Hufer Bachs zwischen Quelle und Einmündung in den Kamper Bach zu renaturieren bzw. so wiederherzustellen, dass sich dort wieder Tiere (z. B. schützenswerte Amphibien oder Insekten) verbreiten können.

Die Verwaltung ermittelt die Kosten. Die Finanzierung soll möglichst aus den Restmitteln der kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2023 erfolgen.

- einstimmig -

- 19 Beseitigung der Vermüllung im Waldstück zwischen Schildgen und Schlebusch
- Antrag der AfD-Fraktion vom 08.05.2023
- Nr.: 2023/2227

Frau Weber (01) führt aus, dass der Müll im Waldstück zwischen Schildgen und Schlebusch bereits entsorgt wurde.

Aufgrund dieser Ausführungen zieht Rh. Noe (AfD) den Antrag Nr. 2023/2227 zurück.

- 20 Anlegung eines Schulgartens inklusive Umzäunung sowie die Herrichtung der Fläche an der GGS Heinrich-Lübke-Straße
- Umwidmung einer öffentlichen Fläche in einen Schulgarten
- Nr.: 2023/2124

Herr Pockrand (stellvertretender Bezirksbürgermeister) schlägt vor, einen großen Wassertank zum Bewässern des Schulgartens durch den Fachbereich Stadtgrün zur Verfügung zu stellen und zwischendurch mit Wasser zu befüllen.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger lässt über die Vorlage Nr. 2023/2124 abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem städtischen Grundstück Gemarkung Steinbüchel, Flur 782, Flurstück 054607-057-00782, zusammen mit der angrenzenden privaten Fläche der Vonovia SE einen Schulgarten in geeigneter Größe zu etablieren. Dieser soll gemeinsam von der Schule GGS Heinrich-Lübke-Straße und perspektivisch von der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Heinrich-Lübke-Straße genutzt und von diesen

beiden Einrichtungen zukünftig in Eigenregie unterhalten werden. Ein Schulgartenkonzept der Schule GGS Heinrich-Lübke-Straße (vgl. Anlage 1 der Vorlage) liegt bereits vor.

Soweit erforderlich, wird der Fachbereich Stadtgrün (FB 67) die Verkehrssicherheit in Form von Baumkontrollen, einschließlich der sich hieraus ergebenden Arbeiten wie auf dem übrigen Schulgrundstück, gewährleisten.

2. Die Anlegung und Finanzierung des Schulgartens erfolgen durch die Vonovia SE auf Basis der in der Anlage 2 der Vorlage beigefügten Entwurfsplanung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung gemeinsam mit der Schulleitung der GGS Heinrich-Lübke-Straße und der Vonovia SE als Sponsor zu konkretisieren und vor Umsetzung des Projekts durch die Vonovia SE eine schriftliche Kostenzusage auf Basis der finalen Projektskizze einzuholen.

Für die Stadt Leverkusen als Schulträgerin sollen durch die Einrichtung des Schulgartens keine laufenden Folge- und Bewirtschaftungskosten entstehen.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2023)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Bezirksbürgermeister Schönberger schließt die Sitzung gegen 18:40 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksbürgermeister
für den Stadtbezirk III

Nicole Henrichs
Schriftführerin